

Fuß- und Radverkehrsgipfel 2026

Tag 2 Session 2.1

Gesund und lebenswert - Healthy Street im Gespräch



Ablauf Session

Begrüßung & Intro

3 Impulsvorträge - in Anschluss 10 Minuten Zeit für Fragen und Austausch

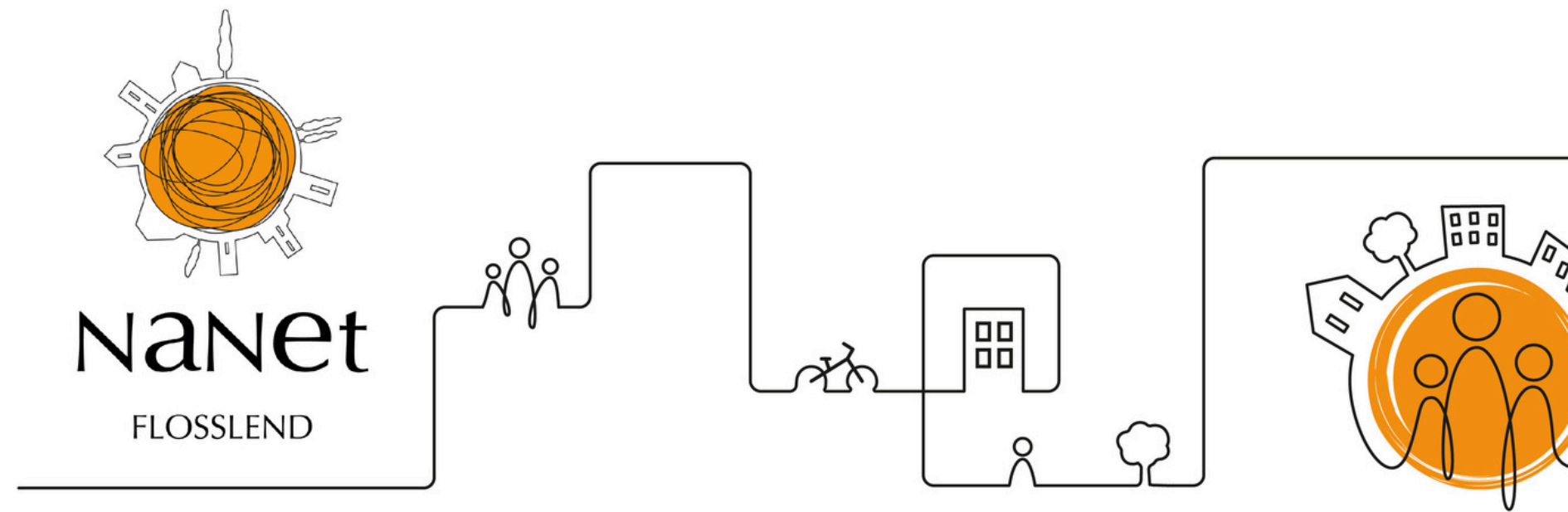
**Healthy Streets –
Der öffentliche Straßenraum als
Gesundheitskatalysator**

**Wann ist eine ländliche Gemeinde
„bereit“ für aktive Mobilität?**

**15-Minuten-Weg
zur aktiven Mobilität**

Diskussionsrunde „Aktiv bewegt – Gesunde Straßen“:
Einblicke in aktuell laufende Healthy Streets Projekte in Österreich

Wrap Up und Abschluss



Healthy Street Hackhergasse – MEHR Raum und Gesundheit für ALLE

„Healthy Streets“-Konzept (Lucy Saunders)

Ein evidenzbasierter, menschenzentrierter Ansatz zur Vernetzung von öffentlicher Gesundheit, Verkehrsplanung und Stadtgestaltung.

Die 10 Indikatoren machen sichtbar, was Menschen im Straßenraum brauchen: Sicherheit, Ruhe, Aufenthaltsqualität, saubere Luft, Schatten und ein angenehmes Umfeld.

Aktive Mobilität: Straßen so gestalten, dass Gehen und Radfahren im Alltag sicher, angenehm und selbstverständlich werden.

Soziale Integration: Straßen als inklusive Begegnungsorte für alle Menschen - unabhängig von Alter, Mobilität, Lebenssituation etc.

<https://fgoe.org/healthy-streets>

<https://www.healthystreets.com/what-is-healthy-streets>



Realität/Ausgangslage Hackhergasse, Graz nördlicher Lend

Die Hackhergasse im Grazer Stadtteil Lend-Mitte ist ein zentraler Alltagsraum

- Nord-Süd-Verbindung mit mehreren Buslinien
- 500 m lange, gerade Straße ist in beide Richtungen dicht befahren
- parkende Autos auf beiden Seiten
- Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h
- Kindergarten, Schulen
- Wohnnutzungen
- Nahversorgung

**geprägt von hohem Verkehrsaufkommen, schmale Gehwege
und – mit Ausnahme des Fröbelparks – eine geringe Begrünung**

**bündelt zahlreiche tägliche Wege und ist zugleich Aufenthaltsort für
unterschiedliche Nutzer*innen**

**Enden der Straße, an denen sich auch Bushaltestellen befinden, sind
stärker belebt**

**mittlerer Abschnitt überwiegend durch Wohngebäude geprägt
und keine Aufenthaltsqualität**



<https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/2024/09/Graz-Karte.pdf>

Bild vom Vitalen Straßenindex Graz -
Hackhergasse ist rot eingezeichnet

FGÖ - Fördercall 2025 : Initiative Aktive Mobilität (Phase II)

Modul Healthy Streets

<https://fgoe.org/projekte-initiative-aktive-mobilitaat-phase-2>

„GESTALT-mit" – Gesunde Straßen Als Treffpunkt für und mit Menschen mit Sehbehinderung gestalten/
Universität Graz: Institut für Bewegungswissenschaft, Sport und Gesundheit, Institut für Umweltsystemwissenschaften, TU Graz: Institut für Städtebau, FH Joanneum: Institut für Gesundheits- und Tourismusmanagement)

Lebendiger Anger Brun
(Stadteilarbeit - Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not)

LebensWert.
Gesundheit, Familie und Nachhaltigkeit in der solarCity (PROGES - Wir schaffen Gesundheit)

Aktiv bewegt = Gesunde Straßen (SPES GmbH)

Gesunde Blindengasse
(STADTpsychologie)

Raus auf die Straßen!
Gemeinsam zu mehr Lebensqualität im öffentlichen Raum (Styria vitals, Marktgemeinde Gleinstätten, Klimaregion Sulmtal-Sausal)

Healthy Street
Hackhergasse - MEHR Raum und Gesundheit für ALLE(JUKUS GmbH)

Beweg(t) Dich! - Gesunde Straßen im Eggenland/
Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur)

Healthy 2 School Tulln
(Stadtgemeinde Tulln an der Donau)

Gesund und klimaft mobil am Graben leben
(Stadtgemeinde Gmunden)

GESUND UNTERWEGS –
auf den Straßen und Plätzen im Ortskern von Pischelsdorf a. E.
(Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach)

Projekteinblicke Healthy Street Hackhergasse

zentrale Elemente

Zukunftsvision

Entwicklung einer gemeinsamen Vision für
gesunden, sicheren und gerecht verteilten öffentlichen Raum in der
Hackhergasse, in dem sich alle Menschen willkommen und sicher fühlen.

Chancengleichheit

Niederschwellige zielgruppenspezifische Einbindung von
unterschiedlichen (benachteiligten) Gruppen:
Familien, Jugendlichen & älteren Anwohner*innen.

Systemnetzwerk

Verbindung von Anwohner*innen, Wirtschaftstreibenden, Fachleuten &
Entscheidungssträger*innen aus Politik & Verwaltung (Stadtplanung,
Verkehrsplanung).

AP1 Sensibilisierung: Aktivierende Gespräche/Interviews: Fokus Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung

- rund 120 Personen, teilweise intensiv, teilweise "Bushaltestellen-Gespräche"
- Wirtschaftstreibende



AP2 Netzwerk: systematische und strukturierte nach dem Motto: „Vom Reden kommen die Leute zusammen“

- Bezirksrat, Stadtteilleitbild Lend Mitte, Planungsteam Bim Linie 8

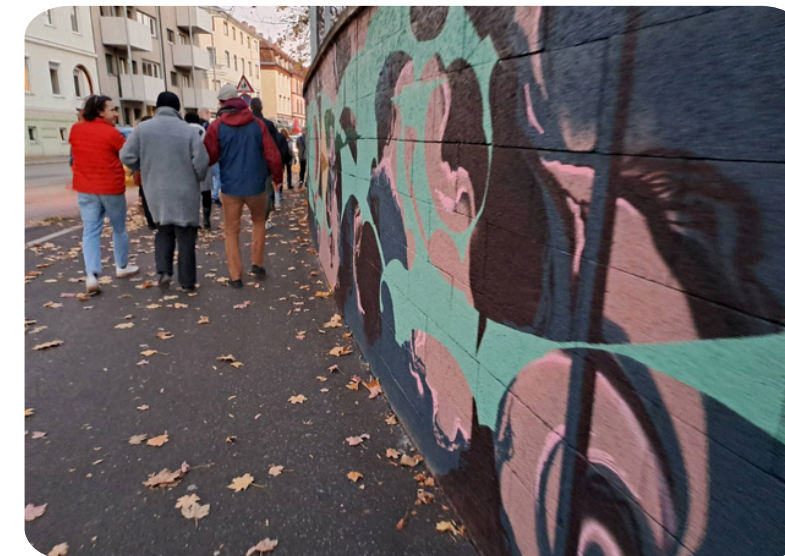


AP3 Status Quo Healthy Street Hackhergasse

→ Infoveranstaltung
+ Straßenbegehung (Feelings Survey)

AP 5 Healthy Streets Workshops & Aktionen: Ideen entwickeln und (testweise) umsetzen

- 3 Aktivgruppen, die intensiver an Themen arbeiten
- Sicherer Überquerung der Hackhergasse
 - nachbarschaftlichen Aktivitäten
 - Müllproblematik



Highlight Aktionstag

Vom Fahrstreifen zum Lebensraum

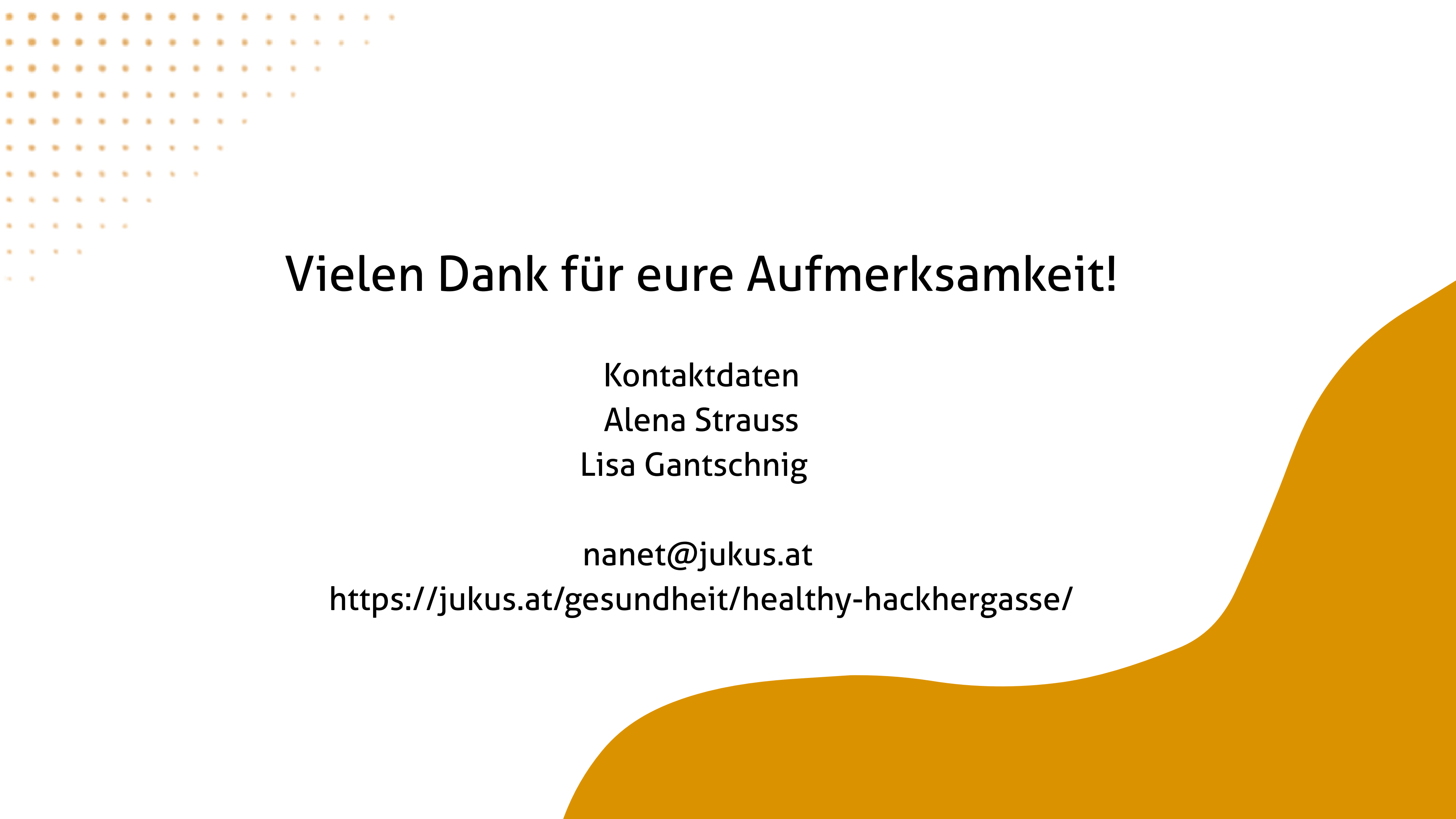
Beim Aktionstag wurde die Hackhergasse temporär neu verteilt: Weniger parkende Autos, mehr Raum für Begegnung, Spiel, Sitzbereiche und Bewegung. Anwohner*innen erlebten hautnah, wie sich Lärm reduziert, Sicherheit steigt und die Straße zum erweiterten Wohnzimmer wird.





Take Away message
 Wenn Menschen Platz haben, wird Straße zum Lebensraum
 für Begegnung, Austausch und
 ein Ort, um nachbarschaftliche Netzwerke aufzubauen und zu leben.
 — Erkenntnis aus der Healthy Street Hackhergasse





Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Kontaktaten
Alena Strauss
Lisa Gantschnig

nanet@jukus.at
<https://jukus.at/gesundheit/healthy-hackhergasse/>